



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Geilenkirchen
Carl-Diem-Str. 5
52511 Geilenkirchen

***Die Straße ist nach einem Nationalisten,
Antisemiten und Rassisten benannt.
Eine Mehrheit im Rat möchte diese
Ehrung für Carl Diem so beibehalten.***

Telefon: 02451 5951

Handy: 0177 200 111 9

Mail: j.benden@t-online.de

Geilenkirchen, 20.01.2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, den Tagesordnungspunkt

Haushaltsänderungsantrag:

„Verkleinerung des Rates gemäß § 3 Kommunalwahlgesetz für NRW“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Zur nächsten Wahlperiode wird der Rat der Stadt Geilenkirchen gemäß § 3 Kommunalwahlgesetz NRW von 38 Mitglieder auf 30 verkleinert und analog dazu die Anzahl der Wahlkreise auf 15 reduziert.

Begründung:

Die Gemeinden und Kreise können über eine Satzungsänderung die Zahl der zu wählenden Vertreter*innen um 2, 4, 6, 8 oder 10 (davon je zur Hälfte in Wahlbezirken) verringern; die Zahl von 20 Vertretern darf jedoch nicht unterschritten werden.

Da dieser Schritt nach § 3 Kommunalwahlgesetz bis spätestens 45 Monate nach Beginn der Wahlperiode erfolgen muss, haben wir jetzt die letzte Möglichkeit den Sparwillen der Fraktionen zu bekunden.

Der vorliegende Haushaltsentwurf und der eindringliche Apell der Bürgermeisterin zeigt eindeutig, dass ohne Ausnahmen alle Ausgabenposten auf den Prüfstein gehören.

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sind in den letzten Jahren sehr belastet worden und tragen Jahr für Jahr im erheblichen Anteil zur Haushaltskonsolidierung unserer Stadt bei.

Hier dürfen sich die im Rat vertretenden Fraktionen nicht aus der Verantwortung ziehen. In den vergangenen Jahren haben unisono **ALLE** Fraktionen immer wieder über die dringende Notwendigkeit von Einsparungen gesprochen. An dieser Stelle kann der Rat der Stadt Geilenkirchen,

der den Bürger*innen gegenüber verantwortlich ist, seiner Vorbildfunktion gerecht werden und die Einsparmöglichkeiten, die den Rat selbst betreffen, nutzen und umsetzen.

In Zeiten zunehmender Politikverdrossenheit ist es den Bürgerinnen und Bürger nicht länger zu vermitteln, dass Einsparungen überall gefordert werden - der Rat selbst aber nicht bereit ist schmerzhaft Einschnitte der Fraktionen mitzutragen.

Wir als GRÜNE Fraktion sehen uns selbstverständlich in der Pflicht und wollen uns bei der Suche nach Einsparungen nicht ausnehmen. Eine Reduktion der Ratssitze von derzeit 38 auf 30 Mitglieder und analog dazu eine Reduktion der Wahlkreise von 19 auf 15 Wahlkreise sowie eine entsprechende Verkleinerung der Ausschüsse erscheint hier entsprechend geboten.

Zu der Aufwandsentschädigung von derzeit 320€ monatlich pro Ratsmitglied kommen Aufwandsentschädigungen für Sachkundige Bürger*innen in den Ausschüssen und die entsprechenden Zuwendungen für Fraktionen hinzu. Somit ergibt sich ein Einsparpotential von derzeit ca. 35.000 Euro jährlich mit steigender Tendenz.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Bani-Shoraka

Hans-Jürgen Benden

Maja Bintakys-Heinrichs

Rainer Jansen

Ruth Thelen

Harald Volles